#5
TARIFINFO
TARIFBEWEGUNG METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE
06.11.2026
IG Metall Küste

Die Zeichen stehen auf Streik!

Trotz massiver Warnstreiks gab es auf der Arbeitgeberseite in der dritten Verhandlung keine Bewegung.

Die Warnstreiks dieser Woche waren beeindruckend! **Über 42.000 Warnstreikende an der Küste** und allein mehr als 4.000 Kolleginnen und Kollegen vor dem Bremer Verhandlungslokal setzen ein klares Signal: Uns reicht´s! Wir fordern Respekt und stehen zu unseren Forderungen!

Doch die Arbeitgeber mauern weiter. Es gibt kein nachgebessertes Angebot. Stattdessen: Die tarifliche Gewinnbeteiligung sei den Unternehmen nicht zumutbar, sie würden ohnehin betriebliche Gewinnausschüttungen vornehmen. Unsere Umfragen zeigen das Gegenteil! Außerdem sollen die Betriebsparteien über Tarifbestandteile verhandeln können. Nach Einschätzung der Arbeitgeber arbeiten die Beschäftigten lieber länger als auf Geld zu verzichten. Zur Sicherung von Investitionen und Beschäftigungssicherung sollen unbezahlte Arbeitszeiten und die Streichung von Sonderzahlungen kein Tabu sein. Kein Wort dazu, dass die Beschäftigten einen Ausgleich ihrer Kosten verdienen!

Daniel Friedrich, Bezirksleiter der IG Metall Küste: **„Wir haben zur Lösungsfindung für mehr Beschäftigungs- und Standortsicherung Vorschläge gemacht. Jetzt müssen die Arbeitgeber ihre Forderung nach Minusrunden fallenlassen und eine 180-Grad-Wende vollziehen. Sonst wird uns kein Tarifabschluss gelingen, der die Einkommen der Beschäftigten stärkt und zugleich Zukunft, Investitionen und Beschäftigung sichert.**
Eine Chance haben die Arbeitgeber noch, nachzubessern und uns Respekt zu erweisen. Wenn nicht, sind wir vorbereitet.“



WEIL DU ZÄHLST!

Komm in den WhatsApp Kanal!

KUESTE.IGMETALL.DE/TBME26

Impressum: IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt, Vertreten durch den Vorstand 1. Vorsitzende: Christiane Benner, Kontakt: vorstand@igmetall.de, V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Daniel Friedrich, IG Metall Bezirksleitung Küste, Kurt-Schumacher-Allee 10, 20097 Hamburg, Kontakt: bezirk.kueste@igmetall.de



IG Metall Küste

Das ist kein Angebot!

Was die Arbeitgeber dir wirklich zumuten wollen.

UNSERE FORDERUNG	"ANGEBOT" DER ARBEITGEBER	DIE REALITÄT
5 % mehr Entgelt und Ausbildungsvergütung.	Zum **1.7.2028** eine Erhöhung der Tabellen um **1,3 %** bei einer **Laufzeit von 26 Monaten!**	**20 Monate keine Erhöhung!** Erst ab Juli 2028 mickrige 1,3 %. Bei rund 2,9 % Inflation verlierst du jeden Monat bares Geld an der Kasse, beim Tanken und bei der Miete. Das ist Reallohnverlust pur.
Beschäftigung und Zukunft sichern	**Betriebliche Instrumente** zu Beschäftigung, Investition und Innovation (inkl. Beiträge der Beschäftigten)	**Kürzungen statt Sicherheit:** Der Arbeitgeber will, dass du für seine Investitionen bezahlst. Nicht ausgeschlossen: Mehrarbeit ohne Entgeltausgleich oder Verzicht auf Sonderzahlungen.
Tarifliche Gewinnbeteiligung für Betriebe, denen es wirtschaftlich gut geht.	**Keine,** dafür sollen Sonderzahlungen einseitig gestrichen werden können – weitere Möglichkeiten der Differenzierung nach unten.	**Nullrunde bis Mitte 2028.** Statt Erfolgsbeteiligung droht dir sogar ein Minus: Bestehende Sonderzahlungen sollen einseitig gestrichen werden können. Wer gut wirtschaftet, kassiert ab und du gehst leer aus.
Soziale Komponente für untere Entgeltgruppen, Auszubildende und Dual Studierende.	Zum **1.7.2027** eine Einmalzahlung **von 1% des durchschnittlichen Jahresverdienstes einheitlich für die Küste.**	**Spaltung statt Solidarität:** Der heftige Protest gegen nach Bundesländern differenzierten Einmalzahlungen ist bei den Arbeitgebern angekommen. Konkrete Zahlen wurden jedoch nicht angeboten – lediglich der Hinweis, dass diese sich nicht am höchsten Betrag orientieren würden.

Jetzt wehren wir diesen Angriff ab!

WEIL DU ZÄHLST!

Online Mitglied werden!